

sonders des Russischen und der Sprachen der sozialistischen Bruderländer sowie anderer Sprachen der internationalen Kommunikation, an Bedeutung zu. Zunehmende Aufmerksamkeit gebührt den Sprachen der Völker Asiens und Afrikas.

Stärker in den Blickpunkt rückt die Notwendigkeit, Zielstellungen der wissenschaftlich-technischen Revolution für die Sprachwissenschaft aufzugreifen und Lösungen vorzubereiten.

Aufbauend auf den erreichten marxistisch-leninistischen Positionen, wird die Erforschung von Grundfragen der dialektisch-materialistischen Sprachtheorie zielstrebig fortgesetzt. Dabei rücken weltanschauliche, methodologische und wissenschaftstheoretische Fragestellungen stärker in den Mittelpunkt. Die zielstrebige Herausarbeitung weltanschaulicher Fragen der Geschichte der Sprachwissenschaft nimmt an Bedeutung weiter zu.

Der überzeugenden und wirkungsvollen Auseinandersetzung mit unmarxistischen Theorien und Versuchen, die Rollender Sprache zu entstellen bzw. sie in den Dienst reaktionärer Weltanschauungen und imperialistischer Politik zu stellen, gilt es verstärkte Aufmerksamkeit zu widmen.

Die wachsende Rolle der kommunikativen Prozesse erfordert eine Intensivierung der interdisziplinären Forschung.

Die Forschungen auf dem Gebiet der *internationalen Entwicklung, der Außenpolitik* und zur *Auseinandersetzung mit dem Imperialismus* haben die Aufgabe, Grundfragen der weltweiten Klassenauseinandersetzung, des Kampfes der sozialistischen Staaten und anderer demokratischer Kräfte um die Sicherung eines dauerhaften Friedens, der Entwicklung des internationalen Kräfteverhältnisses, des revolutionären Weltprozesses und seiner drei Hauptströme zu untersuchen. Sie leisten damit einen Beitrag für die internationalistische Tätigkeit der Partei, die Außenpolitik der DDR und die ideologische Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus.

Zu den zentralen Aufgaben gehört die Erforschung der Probleme, Aufgaben und Erfahrungen, die mit der Entwicklung der sozialistischen Staatengemeinschaft, dem Prozeß der allmählichen Annäherung der sozialistischen Länder bei der Ausgestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und der Schaffung wesentlicher Voraussetzungen für den Aufbau des Kommunismus sowie mit dem Aufbau des Sozialismus bzw. dem Beginn des sozialistischen Weges in weiteren Ländern verbunden sind. Besondere Aufmerksamkeit gilt der weiteren Ausgestaltung des sozialistischen Internationalismus und der auf ihm beruhenden Beziehungen neuen Typs zwischen den sozialistischen Ländern. In der Forschungsarbeit kommt den wachsenden Gemeinsamkeiten in der inneren Entwicklung der sozialistischen Länder sowie den Anforderungen an die Koordinierung ihrer Außenpolitik und an die gemeinsamen Verteidigungsanstrengungen immer größeres Gewicht zu.